

## **Geographie unterrichten – Zusammenhänge verstehen – Zukunft gestalten**

Globale ökologische Krisen, Ressourcenausbeutung, Meeresspiegelanstieg, Verstärkung und zunehmende soziale Ungleichheiten, geopolitische Konflikte, Digitalisierung, künstliche Intelligenz: Wir stehen an einer Epochenschwelle und die Menschheit wird die damit einhergehenden Krisen nur bewältigen, wenn sie lernt, die Zusammenhänge zwischen vordergründig getrennten Welten zu sehen, zu verstehen und entsprechend zu handeln. Dafür jedoch wird weitaus mehr benötigt als neues Fachwissen oder ein verfeinertes Urteilsvermögen. Wir müssen lernen, Wissen kreativer anzuwenden, Future Skills zu entwickeln und zu erwerben, die uns nicht nur ermöglichen unser Handeln und unsere Verhaltensweisen kritisch zu überprüfen, sondern uns dazu befähigen, anders zu leben.

Herausforderungen wie diese können nicht ohne Auswirkungen auf Bildungsprozesse und deren Gestaltung sowie auf Bildungsinstitutionen bleiben. Als selbst ernanntes Zukunftsfach sieht sich die Geographie und ihre Didaktik in der Verantwortung hier entscheidende Beiträge zu leisten. Im Mittelpunkt steht folglich die große Frage, mit welchen Ideen, Konzepten und konkreten Impulsen für ein aktives Tun sich die Geographie und ihre Didaktik am gesellschaftlichen Aufbruch in eine zukunftsfähigere Welt beteiligen kann. Der Versuch, Antworten auf diese Leitfrage zu finden, muss zwangsläufig so vielschichtig ausfallen, wie das Problem. Gefragt sind im Rahmen des Symposiums daher sowohl Beiträge zu Konzepten und zur Theoriebildung als auch als auch zur Unterrichtspraxis sowie insgesamt Beiträge zu Handlungsmöglichkeiten und zur konkreten Umsetzung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

Über den weit gefassten Schwerpunkt hinaus, sind auch Beiträge willkommen, die sich nicht direkt mit dem Leitthema des Symposiums befassen.

### **Organisatorischer Rahmen**

Das Symposium findet vom 30. September bis 2. Oktober 2024 an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe statt. In Ergänzung zu den bekannten Formaten wie Vortrags- und Poster-Sessions (ggf. mit Discussants), Keynotes und Kurzexkursionen freuen wir uns über Einreichungen für Workshops, Diskussionsforen, Sessions mit Invited Papers und andere innovative und kreative Formate. Platz soll hierfür insbesondere am

Dienstag, 1. Oktober sein, so dass am Nachmittag auch Doppelsitzungen oder längere Workshops möglich sind. Die HGD-Mitgliederversammlung und der Gesellschaftsabend sind ebenso eingeplant wie das Treffen der Early Careers am 30. September.

### vorläufiges Programm - HGD Symposium 2024

Uhrzeit	Montag, 30.09.2024	Dienstag, 01.10.2024	Mittwoch, 02.10.2024
09:00 - 09:30		Sessions	Sessions
09:30 - 10:00			
10:00 - 10:30			
10:30 - 11:00	Anreise, Anmeldung, warm up Treffen Early Careers	Kaffeepause	Kaffeepause
11:00 - 11:30		Sonderformate: Kurzexkursionen, Posterausstellung, Diskussionsforen etc.	Sonderformat: Moderierte Postersession
11:30 - 12:00			
12:00 - 12:30		Mittagspause	Keynote
12:30 - 13:00			Tagungsabschluss
13:00 - 13:30			
13:30 - 14:00	Eröffnung	Sessions	Abschluss Imbiss
14:00 - 14:30	Keynote		
14:30 - 15:00			
15:00 - 15:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Option für Arbeitskreise Abreise ...
15:30 - 16:00	Sessions	Sessions	
16:00 - 16:30			
16:30 - 17:00			
17:00 - 17:30	HGD Mitgliederversammlung	Gesellschaftsabend	
17:30 - 18:00			
18:00 - 18:30			
18:30 - 19:00			
19:00 - 20:00			
20:00 - ...			

Weitere Informationen bietet die Tagungshomepage, die demnächst freigeschaltet wird. Die Anmeldung zur Tagung wird ab Mai möglich sein. Einreichungen für Vorträge, Poster etc. erfolgen ebenfalls über die Tagungshomepage.

### Grundsätzlich bestehen folgende Möglichkeiten zur Beteiligung am Symposium:

- (1) durch einen Vortrag zum Tagungsthema oder zu einem aktuellen Forschungsprojekt zur Geographiedidaktik (20 Minuten sowie anschließend 10 Minuten Nachfragen und Diskussion)
- (2) durch eine Poster-Präsentation zum Tagungsthema oder zu einem aktuellen Forschungsprojekt zur Geographiedidaktik (5 Minuten Vortrag sowie 10 Minuten für Nachfragen und Diskussion)

- (3) durch die Konzeption und Ausgestaltung einer Sitzung zu einem spezifischen inhaltlichen Fokus auf das Tagungsthema (90 Minuten) und/oder einer Sitzung mit einem individuellen Format, wie z.B. Workshop, Diskussionsforum, Öffnung der Hochschule zur Stadt, für Externe, Nachbardisziplinen etc. (90 / 180 Minuten). Wir weisen darauf hin, dass auch hybride Formate möglich sind.

Für die Beteiligung

- (1) mit einem Vortrag bitten wir bis zum 30. April 2024 um Einreichung eines Abstracts im Umfang von 1.500 bis 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und bis zu fünf Literaturangaben über die Tagungshomepage ein.
- (2) Für eine Poster-Präsentationen reichen Sie bitte bis zum 30. April 2024 ein Abstract im Umfang von 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sowie den Titel der Präsentation und bis zu drei Literaturangaben über die Tagungshomepage ein.
- (3) Für einen Workshop, eine spezifische thematische Sitzung oder ein anderes individuelles Format reichen Sie bitte bis zum 31. März 2024 über die Tagungshomepage ein knapp und präzise verfasstes Abstract inkl. Benennung der Verantwortlichen und den gewünschten Zeitrahmen ein. Geben Sie bitte auch an, ob auf der Tagungshomepage ein call für das eingereichte Sitzungsformat gewünscht ist.

Im Falle einer Annahme werden die Abstracts im Tagungsprogramm veröffentlicht.

Im Anschluss an das Symposium soll ein Tagungsband in der HGD Schriftenreihe Geographiedidaktische Forschungen erscheinen.